



Schnifis, 0. XXX 0000

Niederschrift über die 12. Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungsdatum: Donnerstag, 23.06.2022
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:15 Uhr
Ort: Sitzungszimmer Gemeinde Schnifis

Anwesend:

Gemeindemandatare

Vizebgm. Veronika Duelli
Bgm. Simon Lins
Alexandra Amann
Karin Amann
Pascal Berchtel
DI Stefan Duelli
René Geiger
Michael Oberhuber

Ersatzvertreter

Sabrina Krassnitzer

Schriftführer

Peter Fuchsl

Abwesend:

Entschuldigt

Michaela Haller
Daniel Nigg
Gerhard Rauch
Tobias Schnetzer

Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.04.2022**
3. **Beschlüsse**
 - 3.1. Rechnungsabschluss 2021
 - 3.2. Darlehensaufnahme
 - 3.3. Vergabe PV-Anlage Volksschule
 - 3.4. Tarife Kinderbetreuung
 - 3.5. Verordnung Gesamtbebauungsplan
 - 3.6. Grundsatzbeschluss Gründung Archiv
 - 3.7. Förderantrag Tragseil für Seilbahn
 - 3.8. Regionaler Kindergarten Kooperationsvertrag
 - 3.9. Weitere Vorgehensweise mit dem LF-B
4. **Berichte**
5. **Allfälliges**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Simon Lins begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Daniel Nigg, Michaela Haller, Tobias Schnetzer und Gerhard Rauch haben sich entschuldigt. Als Ersatzvertreterin ist Sabrina Krassnitzer anwesend.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die weitere Vorgehensweise mit dem LF-B als TOP 3.9 auf die Tagesordnung zu nehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.04.2022

Die Niederschrift der 11. Sitzung vom 21.04.2022 wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlüsse

3.1. Rechnungsabschluss 2021

Bgm. Simon Lins präsentiert die aktuellen und zu beschließenden Zahlen und geht auf einzelne Abweichungen zum Voranschlag ein. Die Zahlen sind eher positiv, da die Ertragsanteile höher als erwartet ausgefallen sind und ein paar geplante Ausgaben noch nicht durchgeführt werden konnten oder noch nicht abgerechnet wurden. Anschließend übergibt er das Wort an den Vorsitzenden des Überprüfungsausschusses Michael Oberhuber. Dieser berichtet von der Prüfung am 07.06.2022. Der Bericht des Ausschusses wurde ebenfalls mit der Einladung versendet. Zudem geht er auf einzelne Positionen der Prüfung ein und erörtert deren Ergebnisse. Die Darlehen wurden ebenfalls kontrolliert. Die Buchhaltung wurde von Sonja Schneller (Gemeinde Schlins) einwandfrei geführt und auch die buchhalterischen Maßnahmen auf der Gemeinde Schnifis waren ohne Beanstandung. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt bei

515,00 Euro, welches ein sehr geringer Wert ist. Er erklärt, dass sich der Prüfungsausschuss für eine Genehmigung des Rechnungsabschlusses ausspricht.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss wie folgt zu beschließen:

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	2 221 137,52	2 252 152,75
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	2 304 695,56	2 409 836,29
(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo	-83 558,04	-157 683,54

Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	209 879,24
(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. / (SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.	-83 558,04	-367 562,78
(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung		175 406,88
(SA7) Veränderung an Liquiden Mitteln		-192 155,90

Vermögenshaushalt		Aktiva		Passiva	
(A) Langfristiges Vermögen	10 514 669,30	(C) Nettovermögen	8 440 668,08		
(B) Kurzfristiges Vermögen	227 386,37	(D) Investitionszuschüsse	1 650 751,13		
		(E + F) Fremdmittel	650 636,46		
			0,00		
Summe Aktiva	10 742 055,67	Summe Passiva	10 742 055,67		

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.2. Darlehensaufnahme

Bgm. Simon Lins berichtet von der Ausschreibung der Darlehen für den Umbau des Feuerwehrhauses und des Bauhofes, der Anschaffung des neuen Löschfahrzeuges und der Arbeiten für den Kanalkataster. In Summe wurden 1.000.000,00 Euro mit einer Laufzeit von 20 Jahren ausgeschrieben.

Da die Ausschreibungsfrist noch nicht verstrichen ist und noch weitere Angebote einlangen werden, stellt Bgm. Simon Lins den Antrag, die Vergabe an den Vorstand zu delegieren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.3. Vergabe PV-Anlage Volksschule

Bgm. Simon Lins erklärt, dass es derzeit schwierig ist, ein Angebot zu bekommen. Die Projektkosten werden sich in Summe auf rund 100.000,00 Euro belaufen. Im September bei der

Sitzung soll die Finanzierung beschlossen werden. Ein Angebot ist bereits eingetroffen und bis Ende der nächsten Woche sollten zwei weitere Angebote eingehen.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Auftragsvergabe an den Bestbieter dem Gemeindevorstand zu.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.4. Tarife Kinderbetreuung

Bgm. Simon Lins übergibt das Wort an Michael Oberhuber, welcher erklärt, wie sich die verschiedenen Tarife für die Kinderbetreuung zusammensetzen und berechnet werden. Dieser Tarifkorridor wurde bereits mit der Einladung versendet und lehnt sich an die Vorgaben des Landes an.

Bgm. Simon Lins erklärt noch die Vorgehensweise bei der Ferienbetreuung, bei welcher die Tarife in den Jagdberggemeinden einheitlich gestaltet werden.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, den Tarifkorridor wie versendet und präsentiert zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.5. Verordnung Gesamtbebauungsplan

Bgm. Simon Lins erklärt den bisherigen Ablauf und präsentiert die wesentlichen Eckpunkte. Es werden verschiedene Details anhand einer Präsentation nochmals vorgestellt. Teilbebauungspläne wie bei den Abbrandhäusern sind ausgenommen und behalten deren Gültigkeit. Die Unterlagen und auch der Verordnungsentwurf wurden bereits mit der Einladung versendet.

Stefan Duelli berichtet von mehreren Sitzungen des Raumplanungsausschusses und Gesprächen mit der Landesraumplanung. Der Prozess war sehr langwierig. Der Entwurf sollte Beschlossen werden, damit das Auflageverfahren gestartet werden kann. Im Anschluss an das Auflageverfahren kann der endgültige Beschluss gefasst werden.

René Geiger erkundigt sich, weshalb die Farbgebung mit hohem Helligkeitsgrad aufgenommen wurde. Seines Erachtens sollte dies herausgenommen werden, da gerade bei Holzfassaden dunkle Farben teilweise üblich sind. Bgm. Simon Lins erklärt, dass die hellen Farben sich nur auf Putz beziehen sollten und daher gestrichen werden können.

Alexandra Amann erkundigt sich wegen den Stützmauern, da ihrer Meinung nach Mauern mit 1,5 Metern nur mit bewehrter Erde besprochen wurden. Bgm. Simon Lins bestätigt dies und erläutert die Vorgehensweise bei Abweichungen zum Bebauungsplan und der Stellung des Gestaltungsbeirat.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Verordnung für den Bebauungsplan mit den Änderungen wie besprochen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.6. Grundsatzbeschluss Gründung Archiv

Gemeinsam mit den Gemeinden Bludesch, Düns, Dünserberg, Ludesch, Satteins, Schlins, Schnifis, Thüringen, Thüringerberg wurde in den letzten Monaten entwickelt, wie eine gemeinsame Zusammenarbeit im Bereich des Archivwesens aussehen könnte. Als zentrale Ziele wurden die Themen Rechtssicherheit – Qualitätssicherung – Vertretungssicherheit – Redundanz – Zukunftsfähigkeit definiert, unter der Voraussetzung, dass die Autonomie der Gemeinde im Bereich der Gestaltungshoheit erhalten bleibt, das Archivwesen sich ausschließlich als entlastendes Element für die rechtliche und technische Umsetzung zuständig zeigt. Mit der interkommunalen Zusammenarbeit sollen die lokalen Verwaltungen entlastet und eine kontinuierlich hohe Qualität der Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger der beteiligten Gemeinden gewährleistet werden.

Die Kosten für das Gemeinschaftsarchiv Walgau werden derzeit erhoben. Dabei wird zwischen Personal- und Investitionskosten unterschieden. Je nach Bedarf und Bestand besteht die Möglichkeit, sich nur an den Personalkosten zu beteiligen.

Es wird eine LEADER-Förderung in der Höhe von 60% für fünf Jahre, aufgeteilt in zwei Phasen (2022-2024 sowie 2024-2027), angestrebt. Die Förderung wird nach Vorlage der Abrechnungen ausbezahlt.

Zudem wird beim Land Vorarlberg um eine Anschubförderung angesucht.

Der Start des möglichen Gemeinschaftsarchivs ist mit frühestens 1. September 2022 geplant.

Es wird daher der Antrag gestellt, die Gemeindevertretung der Gemeinde Schnifis möge beschließen: „Die Gemeinde Schnifis bekennt sich grundsätzlich dazu, ein gemeinsames Archiv mit den Gemeinden Bludesch, Thüringen, Thüringerberg, Ludesch, Röns, Schnifis, Düns und Dünserberg weiter zu entwickeln und ein gemeinsames Archiv mit den oben genannten Gemeinden zu gründen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.7. Förderantrag Tragseil für Seilbahn

Bgm. Simon Lins präsentiert den Förderantrag der Seilweggenossenschaft und berichtet von den bisherigen Tätigkeiten in Bezug auf die Anschaffung eines neuen Tragseiles für die Seilbahn. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf netto 208.000,00 Euro. Vorbehaltlich der politischen Beschlüsse wurden ein Finanzierungsbeitrag von 30.000,00 Euro für Schnifis und jeweils 10.000,00 EURO von Düns und Dünserberg vorbesprochen, zudem gibt es eine mündliche Zusage seitens des Landes, den Betrag der drei Dreiklanggemeinden zu verdoppeln.

Bgm. Simon Lins erläutert, dass dies ein wichtiger und notwendiger Schritt für den Fortbestand der Seilbahn ist und stellt den Antrag, der Seilweggenossenschaft eine Förderung in Höhe von 30.000,00 Euro zukommen zu lassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.8. Regionaler Kindergarten Kooperationsvertrag

Bgm. Simon Lins berichtet von der Kooperationsvereinbarung bezüglich dem Springerdienst im Kindergarten über die Regio Im Walgau und dass dieser Kooperationsvertrag erneuert werden muss. Federführend abgewickelt wird diese Vereinbarung durch die Gemeinde Bürs, über welche die Kindergartenpädagoginnen auch angestellt sind. Ein Sockelbetrag der Personalkosten wird anhand eines Einwohnerschlüssels berechnet, der Rest je nach geleisteter Stunden in der jeweiligen Gemeinde.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Kooperationsvereinbarung wie präsentiert zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.9. Weitere Vorgehensweise mit dem LF-B

Bgm. Simon Lins erläutert, dass bereits bei der Vorstellung des neuen LF-C präsentiert wurde, dass das ausscheidende Fahrzeug nach Moldawien oder die Ukraine gespendet werden soll, jedoch kein Beschluss gefasst worden ist.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, dass das ausscheidende Fahrzeug über den Verein von Hubert Vetter nach Moldawien oder die Ukraine gespendet wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Berichte

Bgm. Simon Lins berichtet von den Arbeiten beim Kriegerdenkmal. Zusätzlich zum Dach musste nun auch noch das Unterdach geflickt werden, weshalb zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 1.500,00-2.000,00 Euro entstehen werden.

Er berichtet zudem über die Gründung des Notwasserverbandes, welche diese Woche über die Bühne gegangen ist. Das Projekt wurde hervorragend ausgearbeitet und entsprechend von Seiten des Landes gewürdigt. Dies konnte in dieser Form nur durch eine äußerst positive Zusammenarbeit mit den involvierten Gemeinden gelingen.

Im Herbst steht ein umfangreiches Projekt an, so ist aufgrund des neuen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes akuter Handlungsbedarf in den Gemeinden vorhanden, da deutlich höhere Betreuungszeiten angeboten werden müssen. Vorausschauend auf die neue Situation wird die Gründung eines Gemeindeverbandes mit den Jagdberggemeinden konkretisiert. Hierfür wurden bereits mehrere Treffen abgehalten und das Projekt soll im Herbst begonnen werden.

Das Energieforum wurde von Bgm. Simon Lins zusammen mit Robert Berchtel und Martin Frick organisiert und abgehalten. Zudem wurde die Firma Connect mit einer Studie beauftragt, wie viele Häuser noch an das Fernwärmenetz angeschlossen werden können und in welchem Umkreis zum Heizwerk.

Die Basis für den Livebetrieb der Energiegemeinschaft wurden in den letzten Monaten geschaffen, so ist die Gemeinde beispielsweise heute in der Lage, den Strom von der Bürger-PV-Anlagen buchhalterisch in der Schule zu verbrauchen. Ebenso wurde eine weitere Pilot-Kooperation mit der VKW geschlossen, um ab Juli mit einer neuen Software die tatsächliche

Gründung der EEG und Integration der diversen Teilnehmer durchführen zu können. Ab Juli wird Bgm. Simon Lins die Teilnehmer einzeln kontaktieren, damit der Aufschaltprozess besser begleitet werden kann. In einem nächsten Schritt wird dann das Konzept auf die gesamte Gemeinde ausgerollt werden.

Stefan Duelli berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Raumplanung & Ortsentwicklung vom 25.05.2022. Diese Sitzung fand kurz nach der Planungswerkstatt statt, damit die Inputs der Bürger mit in den REP eingearbeitet werden konnten. Derzeit fehlt noch ein sehr ausführlicher Bericht für die Umweltverträglichkeitsprüfung. Eine weitere Bürgerveranstaltung ist am 22.09.2022 geplant.

Pascal Berchtel berichtet vom Ausschuss Jugend, Sport & Freizeitinfrastruktur. Leider hat Günter Dünser den Jugendraum aus zeitlichen Gründen abgegeben. Mit Lukas Dünser, welcher bisher schon mitgearbeitet hat, und Johannes Rauch konnten zwei neue Personen gefunden werden, welche die Leitung des Jugendraumes übernehmen werden. Zusätzlich soll ein Jugendteam gegründet werden, welche unterstützend mitarbeiten werden. Beim Jugendraum selber müssen noch ein paar Ausbesserungsarbeiten gemacht werden und wegen einer Internetleitung wird Gerd Moser den Kontakt mit Bgm. Simon Lins suchen. Angeblich wurde vorgeschlagen, dass sich der Ausschuss Jugend, Sport und Freizeitinfrastruktur mit den Radverbindungen nach Schlins und Röns befassen sollte. Dies ist nach Ansicht des Ausschusses auch aufgrund der personellen Situation nicht möglich und wäre auch sinnvoller, wenn zusammen mit Vertretern der betroffenen Nachbargemeinden eine eigene Arbeitsgruppe erstellt wird.

Vizebgm. Veronika Duelli erkundigt sich beim Vorsitzenden, ob bei den Gemeinden Düns und Dünserberg ein Jugendraum gegründet wird. Pascal Berchtel ist diesbezüglich nichts bekannt. Einzig wird nun eine gemeinsame Jungbürgerfeier umgesetzt.

Alexandra Amann, Sabrina Krassnitzer und Stefan Duelli berichten von der neu gegründeten Arbeitsgruppe Mobilität, welche sich bei deren ersten Sitzung mit den Punkten aus der Planungswerkstatt befasst hat. Dabei ging es unter anderem um die Verbesserung der Angebote im ÖPNV, wo im Sommer die Angebote gesichtet und besprochen werden sollen. Bgm. Simon Lins regt an, dass der Unmut über die aktuellen Angebote auch bei den umliegenden Gemeinden sehr groß ist und daher sehr zeitnah in Angriff genommen werden sollte, damit man sich mit allen betroffenen Gemeinden im Vorfeld noch abstimmen kann. Gerhard Rauch sei diesbezüglich bereits informiert und wird einen gemeinsamen Termin koordinieren.

Es wurden zudem weitere Ideen im Bereich Mobilitätsmanagement gesammelt. Auch die Problematik mit den deutlich überhöhten Geschwindigkeiten bei der Jagdbergstraße anhand der Ergebnisse durch die Geschwindigkeitsmessenanlage war ein Thema. Weitere Maßnahmen um gegen diese Übertretungen vorzugehen, werden ins Auge gefasst.

Karin Amann berichtet vom Ausschuss Kultur. Das erste Generationenfest wurde nachgeholt. Das zweite findet im November statt. Die Jubiläumsveranstaltung beim Alten Bild war mit 130 – 150 Personen deutlich besser besucht als erwartet. Die Bewirtung wurde von der

Jungfeuerwehr durchgeführt, weshalb diese auch den Gewinn bekommen haben. Am selben Tag hat der Bänklehock mit fünf Standorten stattgefunden. Über die Plattform Kultur im Jetzt in Zusammenarbeit mit dem Familienverband wurde ein Mitmachkonzert mit Konrad Bönig, sowie eine Sagenwanderung mit der Volksschule organisiert. Andrea Rauch-Duelli und Karin Amann haben bei dem Kulturstammtisch in der Villa Falkenhorst teilgenommen. Das nächste Treffen findet in Bludesch statt.

René Geiger berichtet vom Ausschuss für öffentliche Bauten & Infrastruktur über den Fortschritt beim Umbau des Feuerwehrhauses. So wurde die Wand zwischen dem Bauhof und der Feuerwehr entfernt, wodurch das neue Löschfahrzeug nun ausreichend Platz hat und die Spinde umgestellt werden können. Der große Baubeginn wird aller Voraussicht nach erst 2023 stattfinden können. Die Baukosten sind, wie derzeit in den meisten Bereichen, nicht wirklich vorhersehbar. Zudem findet in zwei Wochen noch ein Treffen mit dem Landesfeuerwehrkommandanten statt.

Vizebgm. Veronika Duelli berichtet vom Ausschuss Soziales, dass der nächste Gesundheitstag am 18.05.2023 stattfinden wird. Die Vereine werden bezüglich deren Mitarbeit noch kontaktiert.

5. Allfälliges

Alexandra Amann stellt fest, dass bei ihr das Walgaublatt nie zugestellt wird. Sie regt an, eine Erhebung zu machen, bei wie vielen Haushalten in Schnifis dies der Fall ist.

Sabrina Krassnitzer regt an, das Thema erneuerbare Energiegemeinschaft transparenter der Öffentlichkeit zu präsentieren. Hier sollte in den Gemeindemedien öfter über den aktuellen Stand dieses Projektes berichtet werden. Bgm. Simon Lins erklärt, dass mit der VKW und Vorarlberg Netze nun ein gemeinsamer Fahrplan fixiert wurde und jener im nächsten Gemeindeblatt präsentiert wird.

Michael Oberhuber erkundigt sich wegen dem Wegewart. Derzeit seien die Wege in sehr schlechtem Zustand. Bgm. Simon Lins berichtet, dass die Gemeinde auf der Suche nach einer neuen Person ist, da Jim Rocha aufgrund von Zeitmangel dieses Amt zurücklegen möchte. Für die Gemeinde wäre eine Person wichtig, welche auch viel auf den Wegen unterwegs ist.

Bgm. Simon Lins hat ein Muster von einem Pachtvertrag für Bewirtschaftung von landwirtschaftlich genutzten Flächen in der Landwirtschaft an Daniel Nigg mit der Bitte um Behandlung im Ausschuss gesendet. Dies ist durch die Gemeinde Bludesch, in Abstimmung mit der Regio Walgau entstanden und soll nun auch in Schnifis zur Anwendung kommen.

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr.

Bgm. Simon Lins
Vorsitzender

Peter Fuchsl
Schriftführer